

RS OGH 1997/9/11 6Ob2100/96h, 7Ob77/10i, 10Ob9/12i, 4Ob174/11h, 9Ob43/13h, 3Ob108/13y, 7Ob235/12b, 4

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.09.1997

Norm

ABGB §1295 II f7b

ABGB §1299 E

BörseG §80

KMG §11

Rechtssatz

Maßstab für die schadenersatzrechtliche Beurteilung eines Prospekts wegen inhaltlicher Mängel, im besonderen Unvollständigkeit, sind nicht die Einzeltatsachen, sondern es kommt darauf an, welches Gesamtbild der Prospekt durch seine Aussagen über das beworbene Anlageobjekt in Ansehung von der Vermögenslage, Ertragslage und Liquiditätslage macht. Die unrichtigen, unvollständigen oder irreführenden Angaben müssen darüber hinaus wesentlich, das heißt so beschaffen sein, dass sich unter Anlegung eines objektiven Maßstabes ein durchschnittlicher, verständiger Anleger von diesen Angaben bei einer Auswahlentscheidung unter mehreren Anlagemöglichkeiten beeinflussen lässt, sie somit bei seiner Anlageentscheidung, dem Abwägen zwischen Ertragsgesichtspunkten und Risikogesichtspunkten gerade zu Gunsten dieses Anlageobjektes mitberücksichtigt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 2100/96h
Entscheidungstext OGH 11.09.1997 6 Ob 2100/96h
Veröff SZ 70/179
- 7 Ob 77/10i
Entscheidungstext OGH 30.03.2011 7 Ob 77/10i
Vgl auch; Veröff: SZ 2011/40
- 10 Ob 9/12i
Entscheidungstext OGH 12.04.2012 10 Ob 9/12i
Auch
- 4 Ob 174/11h
Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 174/11h
Vgl; Beisatz: Hier: Fact Sheets. (T1)

- 9 Ob 43/13h
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 9 Ob 43/13h
- 3 Ob 108/13y
Entscheidungstext OGH 22.01.2014 3 Ob 108/13y
Auch; Beisatz: Hier: Primeo Fund. (T2)
- 7 Ob 235/12b
Entscheidungstext OGH 29.01.2014 7 Ob 235/12b
Vgl auch
- 4 Ob 90/14k
Entscheidungstext OGH 21.10.2014 4 Ob 90/14k
nur: Die unrichtigen, unvollständigen oder irreführenden Angaben müssen darüber hinaus wesentlich, das heißt so beschaffen sein, dass sich unter Anlegung eines objektiven Maßstabes ein durchschnittlicher, verständiger Anleger von diesen Angaben bei einer Auswahlentscheidung unter mehreren Anagemöglichkeiten beeinflussen lässt, sie somit bei seiner Anlageentscheidung, dem Abwägen zwischen Ertragsgesichtspunkten und Risikogesichtspunkten gerade zu Gunsten dieses Anlageobjektes mitberücksichtigt. (T3)
- 5 Ob 26/14f
Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 26/14f
Vgl auch; Beisatz: Der den Herald Fonds betreffende Verkaufsprospekt ist in entscheidenden Punkten wesentlich undeutlicher als jener des Primeo Fonds, den der Oberste Gerichtshof bisher als (noch) ausreichend vollständig und nicht irreführend beurteilt hat. (T4)
- 4 Ob 155/14v
Entscheidungstext OGH 16.12.2014 4 Ob 155/14v
Auch; nur T3
- 1 Ob 71/14v
Entscheidungstext OGH 03.03.2015 1 Ob 71/14v
Vgl auch; Beis wie T2
- 7 Ob 31/17k
Entscheidungstext OGH 17.05.2017 7 Ob 31/17k
Vgl; Beisatz: Hier: Primeo Executive (Juli 2006) und Primeo Select (April 2007). Abgrenzung zu den Entscheidungen zum Herald Fonds. (T5)
- 7 Ob 65/17k
Entscheidungstext OGH 17.05.2017 7 Ob 65/17k
Vgl; Beis wie T5
- 1 Ob 182/18y
Entscheidungstext OGH 23.01.2019 1 Ob 182/18y
Auch; nur T3
- 6 Ob 233/18k
Entscheidungstext OGH 24.01.2019 6 Ob 233/18k
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108624

Im RIS seit

11.10.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at